



Europäische Plattform der **Interessenträger** für die Kreislaufwirtschaft

Eine gemeinsame Initiative der
Europäischen Kommission und
des Europäischen Wirtschafts-
und Sozialausschusses

#CEstakeholderEU



Die Umstellung von einem linearen Wirtschaftsmodell auf eine Kreislaufwirtschaft ist ein wesentlicher Beitrag zu den Bemühungen der EU, eine nachhaltige, klimaneutrale, ressourceneffiziente, widerstandsfähige und wettbewerbsfähige Wirtschaft mit einer starken industriellen Basis zu entwickeln.

Damit die europäische Wirtschaft wirklich zu einer Kreislaufwirtschaft wird, müssen **alle Interessenträger beteiligt werden**: Behörden, Unternehmen einschl. KMU, Gewerkschaften, Verbraucher und die Zivilgesellschaft insgesamt.

Die **Europäische Plattform der Interessenträger für die Kreislaufwirtschaft** entstand im März 2017 als gemeinsame Initiative der Europäischen Kommission und des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses (EWSA). Die beiden Institutionen arbeiten eng zusammen, um die Plattform als Raum für den Austausch von Ideen sowie als wachsende Informationsammlung bekannt zu machen und den Wandel zur Kreislaufwirtschaft zum allgemeinen Wohl zu beschleunigen. Für den EWSA wirken drei Mitglieder leitend an der Plattform mit: Bernd Dittmann (Gruppe I: Arbeitgeber), Peter Schmidt (Gruppe II: Arbeitnehmer) und Cillian Lohan (Gruppe III: Vielfalt Europa).

Practices Stakeholders Dialogue Knowledge & barriers

Die Plattform fördert neue Partnerschaften und den Ausbau von Kreislaufwirtschafts-Lösungsansätzen in ganz Europa und unterstreicht damit auch den Beitrag, den die Kreislaufwirtschaft zur **Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele** leisten kann.

Ein „Netz der Netze“ ..

Über die Plattform werden Interessenträger aus dem breiten Spektrum der Kreislaufwirtschaft aus ganz Europa miteinander bekannt gemacht. Als ein „Netz der Netze“ geht sie über sektorspezifische Aktivitäten hinaus und richtet den Scheinwerfer auf sektorübergreifende Chancen. Außerdem bietet sie einen **Ort der Begegnung für die Interessenträger, um effektive Lösungen sowie Erfolgsgeschichten auszutauschen und auszubauen und um spezifische Herausforderungen anzugehen**. Die Plattform verbindet bestehende öffentliche wie auch private Initiativen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene und unterstützt die Umsetzung der Kreislaufwirtschaft.



...um die Kreislaufwirtschaft Wirklichkeit werden zu lassen, indem:

- **das Konzept der Kreislaufwirtschaft** in den Mitgliedstaaten, den regionalen und lokalen Gebietskörperschaften, bei den Organisationen der Zivilgesellschaft und den Unternehmen **bekannt gemacht** wird;
- **die Zusammenarbeit** zwischen den Netzen der Interessenträger **gestärkt** wird, um den Austausch von bewährten Verfahren, Wissen und Erfahrungen im Bereich der Kreislaufwirtschaft zu erleichtern;
- **Hindernisse** (etwa sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Art) für den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft **identifiziert** werden, damit die politische Gestaltungsarbeit auf allen Ebenen entsprechend angepasst werden kann.



Koordinierungsgruppe

Die Koordinierungsgruppe leitet die Aktivitäten der Plattform. Sie deckt ein breites Spektrum europaweit tätiger Organisationen ab. Ihre 24 Mitglieder kommen aus zivilgesellschaftlichen Organisationen, Unternehmen, Gewerkschaften, Denkfabriken, Forschungszentren und öffentlichen Stellen, die sich mit Kreislaufwirtschaft befassen. Die Koordinierungsgruppe bestätigte auf ihrer Jahrestagung 2019 Ladeja Godina Košir von Circular Change als Vorsitzende für das Jahr 2020.

Regelmäßige Neuigkeiten zu den Tätigkeiten der Koordinierungsgruppe finden Sie im Internet unter <http://europa.eu/!Rj87tp>



Alexandre Affre	BusinessEurope
Jean-Marc Boursier	Europäischer Verband der Abfallbewirtschaftungs- und Umweltdienstleister (FEAD)
Brendan Edgerton	Weltwirtschaftsrat für Nachhaltige Entwicklung
Lieze Cloots	Flämische öffentliche Agentur für Abfallbewirtschaftung (OVAM)
Romina Giovannetti	Ecoembes
Laura Cutaia	Abteilung für Nachhaltigkeit, ENEA (italienische Agentur für neue Technologien, Umwelt und nachhaltige Wirtschaftsentwicklung)
Harald Friedl	Circle Economy
Ladeja Godina Košir	Circular Change
Kari Herlevi	SITRA (finnischer Innovationsfonds)
Maja Johannessen	Ellen-MacArthur-Stiftung
Michael Kuhndt	Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production
Johanna Kulczycka	Waste Management and Recycling Cluster
Elena Simina Lakatos	Rumänisches Forschungsinstitut für Kreislaufwirtschaft und Umwelt „Ernest Lupan“
François-Michel Lambert	Institut National de l'Economie Circulaire
Michal Len	Reuse and Recycling European Union Social Enterprises (RREUSE)
Arthur ten Wolde	European Sustainable Business Federation (Ecopreneur.eu)
Philippe Michaux-Naudet	Association of Cities and Regions for sustainable Resource management (ACR+)
Oana Neagu	COPA-COGECA
Dorthe Nielsen	Eurocities
Christoph Scharff	Circular Economy Coalition for Europe (CEC4Europe)
Walter R. Stahel	The Product-Life Institute
Vanya Veras	Municipal Waste Europe
Jean-Pierre Schweitzer	Europäisches Umweltbüro
Laurent Zibell	industriALL European trade union

Internetportal und interaktives Forum

circulareconomy.europa.eu/platform

Die virtuelle Plattform bietet Raum für einen Branchen und Länder übergreifenden Austausch von Wissen, bewährten Verfahren und Initiativen. Über das Internetportal, das auch Zugang zu einer Datenbank mit Kontakten und einem Diskussionsforum zur direkten Interaktion mit anderen Akteuren bietet, werden die Interessenträger regelmäßig mit Nachrichten und Informationen zu anstehenden Veranstaltungen zum Thema Kreislaufwirtschaft in ganz Europa versorgt.

Die Plattform wächst und wird allmählich zur Referenz für die Kreislaufwirtschaft in Europa. Lassen Sie sich von mehr als 300 bewährten Verfahrensweisen inspirieren, informieren Sie sich über die neuesten Erkenntnisse der Politikforschung und schauen Sie in unserem Kalender nach, wo Veranstaltungen zur Kreislaufwirtschaft stattfinden.

Tragen Sie zur Kreislaufwirtschaftswende in Europa bei? Dann unterstützen Sie unsere Aufklärungsarbeit und teilen Sie Ihre bewährten Verfahren, Veranstaltungen und Berichte auf der Plattform.



Jahreskonferenz

Die gemeinsam vom EWSA und der Europäischen Kommission in Brüssel organisierte Konferenz der Interessenträger der Kreislaufwirtschaft bietet diesen die Gelegenheit, zusammenzukommen, Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen, Ideen auszutauschen und ihre Fachkenntnis zu vertiefen. Diese hochrangige und prestigeträchtige Konferenz wird von Jahr zu Jahr größer. 2019 haben sich über 500 Teilnehmer aus mehr als 45 Ländern eingefunden, um miteinander ihre Erfolgsgeschichten zu teilen und neue Perspektiven zu erörtern. Abonnieren Sie unseren Newsletter, um die neuesten Nachrichten aus der Kreislaufwirtschaft sowie rechtzeitig die Informationen über unsere nächste Konferenz zu erhalten.



DE

Blieben Sie informiert und beteiligen Sie sich!

Sie finden die Plattform auf Twitter unter
@CEstakeholderEU – Hashtag **#CEstakeholderEU**

Beteiligen Sie sich an dem Austausch auf der virtuellen Plattform unter
<http://circulareconomy.europa.eu/>

Das Sekretariat der Plattform ist per E-Mail an
CEStakeholderEU@eesc.europa.eu erreichbar.



**Europäischer Wirtschafts-
und Sozialausschuss**

Rue Belliard/Belliardstraat 99
1040 Bruxelles / Brüssel • BELGIQUE/BELGIË

www.eesc.europa.eu



**Europäische
Kommission**

B-1049
Bruxelles / Brüssel • BELGIQUE/BELGIË

www.ec.europa.eu

Verantwortlicher Herausgeber: Referat Besuchergruppen/Veröffentlichungen
EESC-2019-102-DE

© Europäische Union, 2020
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.



Print
QE-04-19-752-DE-C
ISBN 978-92-830-4668-4
doi:10.2864/697130

Online
QE-04-19-752-DE-N
ISBN 978-92-830-4667-7
doi:10.2864/562005